Beginn: 18:30 Uhr
 Ende: 19:20 Uhr

Sitzung-Nr: 06/gr/027/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 04.12.2017 im Gemeindehaus, Platz am Kaiserbach 46, 76857 Gossersweiler-Stein stattgefundene 27. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 30.11.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 22.11.2017 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Stefan Renno	
--------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Silke Annette Ballé-Christiani	
--------------------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Norbert Glaser	
----------------	--

Ratsmitglieder

Florian Conrad	
----------------	--

Mathias Geenen	
----------------	--

Erika Scheibel	
----------------	--

Walter Scheibel	
-----------------	--

Mathias Spieß	
---------------	--

Philipp Bruch	
---------------	--

Sascha Ehrhardt	
-----------------	--

Dieter Heisel	
---------------	--

Ludwig Kirsch	
---------------	--

Peter Kirschenheiter	
----------------------	--

Markus Müller	
---------------	--

Roland Alfons Peter	
---------------------	--

Thomas Schwögler	
------------------	--

Schriftführer

Daniela Bachmann	
------------------	--

Ferner sind anwesend

Zuhörer	
---------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Christine Kunz	entschuldigt
----------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
 - 2 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
 - 3 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge
Vorlage: 06/105/I/188/2017
 - 4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
 - 5 Auftragsvergaben
 - 5.1 Sanierung der oberen Sandsteinmauer auf dem Friedhof in Gossersweiler-Stein
Vorlage: 06/107/IV/076/2017
 - 5.2 Weitere Auftragsvergaben
 - 6 Bauangelegenheiten
 - 6.1 Information Feriendorf
 - 6.2 Mitteilung Im Bangert
 - 6.3 Bauvoranfrage Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in der Berwartsteinstraße
 - 6.4 Bauvoranfrage Nutzungsänderung Kosmetikstudio in Tierheilpraxis
 - 6.5 Bauantrag Anbau an ein Wohnhaus im Südring
 - 7 Informationen
-

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Die Niederschrift der letzten Sitzung liegt leider noch nicht vor. Einwohner waren erschienen, die Presse war nicht anwesend.

1 Einwohnerfragestunde

Es lagen folgende Anfragen vor:

- a) Sachstand der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ort.
- b) Anfrage zum Stand der Vermietung der Felsenstube.

2 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO

Zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen gem. § 22 Abs. 1 GemO Ortsbürgermeister Renno, die Beigeordneten Silke Annette Ballé-Christiani sowie Norbert Glaser an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Gemäß einstimmigem Beschluss übernahm der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Sascha Ehrhardt, das Wort.

Dieser führte aus, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 06.11.2017 die Unterlagen zum Jahresabschluss 2015 stichprobenhaft geprüft hat. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Der Finanzmittelüberschuss beträgt rd. 26.500 €. Außerdem verfügt die Ortsgemeinde über liquide Mittel in Höhe von rd. 49.100 Euro.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein und erteilte dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge **Vorlage: 06/105/I/188/2017**

Die Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes und der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge. Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach dem Durchschnitt der im Zeitraum von 3 Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen in den jeweiligen Abrechnungseinheiten ermittelt.

Nach § 9 Abs. 1 der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge in Verbindung mit § 10 a Abs. 4 Kommunalabgabengesetz können ab Beginn des Erhebungszeitraumes von der Gemeinde Gossersweiler-Stein Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge in der voraussichtlichen Beitragshöhe erhoben werden. Der Ortsgemeinderat hat von dieser Möglichkeit gemäß Beschluss vom 29.08.2017 für die Jahre 2018 bis 2020 Gebrauch gemacht.

§ 11 der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge regelt die Veranlagung und Fälligkeit. In Absatz 1 wird bei der Fälligkeitsregelung jedoch von einer einjährigen Fälligkeitsveranlagung ausgegangen. Die Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein erhebt mit einem Vorausleistungsbescheid Vorauszahlungen für die Jahre 2018 bis 2020. Aus diesem Grund empfiehlt die Fachabteilung dem Ortsgemeinderat, die Satzung dahingehend abzuändern:

§ 11

Absatz 1:

Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die wiederkehrenden Beiträge sind 2 Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Die jeweiligen Vorausleistungen werden in 4 Raten erhoben, die jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Beitragsjahres fällig werden.

Ein Entwurf der Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge haben wir der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung, die der Originalniederschrift beiliegende Satzung zur Änderung der Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge.

4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es sind keine Spenden eingegangen.

5 Auftragsvergaben

5.1 Sanierung der oberen Sandsteinmauer auf dem Friedhof in Gossersweiler-Stein **Vorlage: 06/107/IV/076/2017**

Die obere Sandsteinmauer auf dem Friedhof in Stein (Gossersweiler-Stein) hat sich durch Wurzeleinwuchs auf einer Länge von ca. 4 Metern nach vorne geneigt. Aufgrund der prekären Situation und aus sicherheitsrelevanten Gründen ist eine Sanierung für diesen Bereich zwingend erforderlich.

Im Wesentlichen sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Demontage und wieder spätere Montage der Abdeckplatten
- marode Stellen an der Sandsteinmauer abtragen, wieder neu herstellen und verfugen
- Rückseite der Mauer freilegen und eventuell vorhandene Wurzeln sowie Bauschutt entfernen und entsorgen

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels führte eine Kostenanfrage mit folgendem Ergebnis durch:

Zahl der Bewerber: 4
Zahl der Bieter: 2

Günstigster Bieter war die Firma Sarter-Bau, Gossersweiler-Stein, mit einem Angebotspreis von 5.771,50 € inkl. MwSt.

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Sarter-Bau zu vergeben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 5.771,50 Euro inkl. MwSt. stehen beim Produktsachkonto 06.55300.5231 im Doppelpelhaushalt 2017/2018 für das Haushaltsjahr 2017 bereit.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die v. g. Leistungen an die Firma Sarter-Bau, In den Kronäckern 13, 76857 Gossersweiler-Stein, zum Preis von 5.771,50 € inkl. MwSt. zu vergeben.

5.2 Weitere Auftragsvergaben

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass er bereits zugestimmt hat, sich an Kosten der Ortsgemeinde Silz zu beteiligen. Diese beabsichtigt verschiedene Wegebauarbeiten, u. a. auch an der Kreuzung Silzer See/Radweg bzw. Wirtschaftsweg Stein/Feriendorf Eichwald. Die Grundstücke bzw. die Wege, welche der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein gehören und befestigt werden sollten, damit sich an der Kreuzung nicht mehr soviel Sand und Schlamm ansammelt, lagen als Plan vor.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels teilte hierzu mit, dass, wie auf dem vorliegenden Plan dargestellt, der Weg links unten befestigt und eine Wasserableitung hergestellt werden soll. Die aufgeschütteten Erdmassen an der Kreuzung verhindern ein Abfließen des Wassers in den Graben. Diese sollen ebenfalls beseitigt werden. Es wurde eine Kostenanfrage durchgeführt bei der 2 Angebote abgegeben wurden. Der günstigste Anbieter war die Fa. F. Bernhart aus Ransbach mit 10.870,65 €.

Die Firma hat aber noch ein Alternativangebot über 8.963,63 € abgegeben. Die Kosten für die Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein würden sich auf ca. 2.000 – 2.500 € Brutto belaufen.

6 Bauangelegenheiten

6.1 Information Feriendorf

Anzeige der Bauverwaltung in Bezug auf die Erweiterung eines Wohnhauses im Feriendorf gemäß § 67 LbauO.

6.2 Mitteilung Im Bangert

Mitteilung über die Genehmigung einer Fahrzeughalle „Im Bangert“.

6.3 Bauvoranfrage Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in der Berwartsteinstraße

Die Bauvoranfrage umfasst den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus in der Berwartsteinstraße. Der Anbau hat sich in seiner Gestaltung der näheren Umgebung anzupassen. Seitens der Verwaltung bestehen aus bauplanungsrechtlicher Sicht keine Bedenken.

Nach kurzer Beratung wurde das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB mit 9 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen erteilt.

6.4 Bauvoranfrage Nutzungsänderung Kosmetikstudio in Tierheilpraxis

Bei dieser Bauvoranfrage handelt es sich um die Nutzungsänderung eines Kosmetikstudios in eine Tierheilpraxis „In den Siebenmorgen“. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht bestehen seitens der Verwaltung keine Bedenken. Die „gewerbliche“ Nutzung muß gegenüber der Wohnnutzung überwiegen.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wurde einstimmig erteilt.

6.5 Bauantrag Anbau an ein Wohnhaus im Südring

Ratsmitglieder Dieter Heisel nahm gem. § 22 Abs. 1 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Zu diesem Tagesordnungspunkt lag ein Bauantrag für den Anbau an ein Wohnhaus im Südring vor. Der Bauantrag war vor der Sitzung durch die Schriftführerin dem Ortsbürgermeister übergeben worden. Ein Ratsmitglied wollte detaillierte Fragen beantwortet haben und stellte aus diesem Grund den Antrag, die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Dem Antrag stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Von 19.05 Uhr bis 19.10 Uhr war die Sitzung daher nichtöffentlich. Nach Beantwortung aller anstehenden Fragen wurde um 19.10 Uhr die Öffentlichkeit wieder hergestellt, die Beschlussfassung erfolgte ebenfalls im öffentlichen Teil.

Nach kurzer Beratung wurde das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB einstimmig erteilt.

7 Informationen

- a) Verschiedene Informationen in Bezug auf die Telekom und Internet.
- b) Am Samstag, 09.12.2017 findet der 1. Winterwald statt.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin